

ESSM
Fachleitung LS/T
Datum: 08. April 2002

Sicherheitsmodul Bergwandern

Standortbestimmung

1. Karte: Karten interpretieren können und die wichtigsten Signaturen für das Gebirge (Strassen und Wege/Seilbahnen/Gewässer/Höhenkurven/Wald/Waldränder/Felsen) kennen.
2. Kompass: Eine Richtung aus der Karte nehmen und ins Gelände übertragen.
3. Marschzeitberechnung kann als Hilfsmittel bei der Planung einer Wanderung eingesetzt werden.
4. In folgenden Notfallsituationen theoretisch richtig handeln:
 - Du verirrst dich mit einer Gruppe im Gebirge im Nebel.
 - Du musst mit deiner Gruppe einen hochgehenden Bach queren.
 - Ein Mitglied deiner Gruppe bricht sich in unwegsamem Gelände ein Bein.
 - Ein Gewitter zieht auf, als du mit deiner Gruppe schon im Schlafsack im Zelt liegst.
 - Beim Kochen mit dem Benzinkocher fängt die Hose eines Gruppenmitglieds Feuer und es zieht sich schwere Verbrennungen zu.

Die Überprüfung der Mindestkenntnisse muss gemacht werden, es wird jedoch jedem Kursteam überlassen, wie.

Dauer: ca.1-1.5h